

Der Blick in die Sterne



Sternenkonstellation im Februar und März 2010, gedeutet von Satigra, Astrologin

Februar – Zündende Ideen

Das sieht ganz schön aus: Die Sonne vertreibt sich die Zeit bis zum 22. in Konjunktion mit dem Planeten der Schönheit und Liebe – der Venus. Dazwischen geht sie eine Verbindung mit Neptun ein, der die feingeistigen Strömungen erahnen lässt und im Anschluss noch mit Jupiter, der ja für Wohlwollen, Großzügigkeit und Toleranz zuständig ist. Kein einziger disharmonischer Aspekt mit der Sonne ist in diesem Monat in Sicht.

Es dürfte eher eine euphorische Stimmung vorherrschen. Mit Sonne in Wassermann werden daher unter Umständen Themen auftauchen, die zu Verbesserungen im Weltgeschehen führen werden. Werden diese gemeinschaftlich erarbeitet und dann auch in Angriff genommen, ist eine Chance zur Verwirklichung da.

Günstig dafür ist dann auch das Sonne-Pluto Sextil, das vom 20.-28. wirkt. Da stehen große Kräfte zum Abruf bereit, die in die Richtung gelenkt werden können, zum Wohle der Menschheit eingesetzt zu werden.

Das gilt natürlich wie im Großen, so im Kleinen – im Familienleben, auf der Arbeit, generell im Geschäfts- und Gemeinschaftsleben. Zündende Ideen steuert das Merkur-Uranus Sextil vom 4.-9. noch bei.

Die werden unter der Merkur-Mars Opposition zwischen dem 9.-18. heiß diskutiert und gleichzeitig geschliffen. Das Merkur-Saturn Trigon hilft dabei, dass sich tragbare Ideen herauskristallisieren. Hoffentlich ist die darauf folgende Merkur-Neptun Energie dann nicht so „transparent“, dass sich die guten Gedanken verflüchtigen. Also, um es praktisch anzugehen: Die Ideen sollten schriftlich fixiert und in regelmäßigen Abständen überprüft werden, wie viele davon in welcher Weise umgesetzt wurden und ob sich evtl. auch noch was verbessern lässt.

Die Verbissenheit des Saturn-Pluto Quadrates wird durch die ab dem 2. einsetzende Rückläufigkeit von Saturn allmählich abgeschwächt. Aber die Rückläufigkeit bedeutet auch, die in den seit der letzten Direktläufigkeit vor einigen Monaten getroffenen Entscheidungen und Verhaltensweisen zu überdenken. Diese Erkenntnisse können unter den vorherrschenden positiven Einflüssen ganz konstruktiv ausfallen. Da auch die Venus sehr positiv strahlt, wird der Umgang untereinander

liebvoller und herzlicher als sonst sein. Das große und das kleine Glück (Venus und Jupiter) sind zusätzlich vom 11. bis 24 in einer Konjunktion verbunden.

Je nach persönlicher Konstellation stehen mindestens das Liebesleben, evtl. auch das Glücksspiel unter sehr positiven Sternen. Die letzten fünf Tage des Februars werden durch Venus Sextil Pluto auch ziemlich erotisch. Mars im Sextil mit Saturn gibt noch bis April stetige Kraft und Jupiter im Sextil mit Pluto könnte verborgene Schätze (bildlich gesprochen wie auch tatsächlich) ans Tageslicht fördern. Alles in allem gute Zeiten!

März – Starke Schwankungen

So ruhig wie im Februar bleibt es im März nicht. Allein schon die Vielzahl von Aspekten der Planeten untereinander sorgt für Wirbel. Bis zur Monatsmitte sind die Energien jedoch überwiegend positiv: Sonne, Merkur, Venus und Mars bilden schöne Winkel, die zunächst die visionären Energien des Vormonats weiter unterstützen. Was die Venus angeht – die flirtet mit Uranus und Mars – klassische Aspekte für Verliebtheit ... Das freut die Menschen dann doch sehr, dass sie nicht immer nur an Arbeit, Geldverdienen, Geschäfte machen und Welt verbessern denken müssen. Ein Wehrmutstropfen in der Venuskonstellation ist allerdings die Venus-Saturn Opposition ab dem 5. März. Das kann vielleicht unerfüllbare Sehnsucht bedeuten oder eine sehr ernste Art von Beziehung. Ab dem 10. kommt noch ein Venus-Pluto Quadrat dazu. Eifersuchtsdramen werden unter solchen Konstellationen gespielt. Wenn's beim Spiel bleibt. Der Einfluss ist nur kurz – es lohnt sich kaum, in die emotionale Falle zu tappen. Nur: Mars mit einem positiven Uranusaspekt gibt seine erotische Energie noch dazu. Gleich anschließend verbindet sich Venus harmonisch mit Neptun zu einer sozusagen „überirdisch“ schönen Liebe, um dann wieder „Knatsch“ mit Mars zu kriegen. Sehr wechselhaft. Für den Hausfrieden könnte es besser sein, die Venusaspekte erstens mit dem eigenen Partner – so vorhanden – auszuleben oder die Betonung auf die künstlerischen Seiten der

Venus zu lenken. In der Kunst ist es nicht so tragisch, wenn Musik mal klassisch, mal als Pop-, Techno- oder Hiphopp- oder Rock-Musik daherkommt. Oder ein/e bildende/r KünstlerIn verschiedene Phasen der Schaffenskraft hat.

Das Thema Geld ist in diesem Monat auch starken Schwankungen unterworfen. Neun unterschiedliche Aspekte geht Merkur mit den Planeten ein. Bis zur Monatsmitte sind die Einflüsse eher positiv. Dann wird es plötzliche Einbrüche (Uranus) geben. Und anschließend einen Engpass durch disharmonische Saturn- und Plu- toverbindungen, aber nur für ein paar Tage. Ab dem 24. rettet Venus mit einem dreiwöchigen harmonischen Winkel die Finanzen. Überhaupt ist die Monatsmitte heikel: Es gibt eine kritische Stellung von Mond, Merkur, Sonne, Uranus und Saturn, die Erdbeben oder ähnliche Wirkungen anzeigt. Der Monat endet im sich langsam bildenden Saturn-Uranus-Oppositionswinkel. Dieser spitzt sich im August mit anderen Konstellationen zu einer sehr unangenehmen Situation zu! Das als Information schon hier, denn vielleicht lässt sich ja durch positive Handlungen noch einiges geradebiegen, so dass die angezeigte Krise abgeschwächt wird.

Bei den Zeichen **Stier, Löwe, Skorpion** und **Wassermann** löst Neptun Begrenzungen auf. Dies geschieht bei Neptun durch einen allmählichen, fast unmerklichen Wandel.

Die Zeichen **Zwillinge, Jungfrau, Schütze** und **Fische** erleben durch Uranus plötzliche Richtungswechsel und originelle Ideen. Eine Zeit der tiefgreifenden Veränderungen auf allen Lebensgebieten durch den „Transformator“ Pluto machen jetzt **Steinbock, Widder, Krebs** und **Waage** für mehrere Jahre durch.

Von Neptun, Uranus und Pluto sind jeweils einzelne Geburtstage über einen längeren Zeitraum stärker betroffen.

Informationen:

Satigra, Tel./ Fax: 02325 - 635754